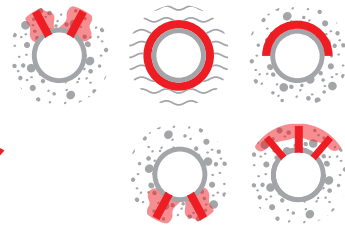


Consolidation Line

## WEBAC® *SIL compact M thix*



Kompakt aushärtendes, schnell ansteifendes Silikat-Injektionsharz mit hoher Festigkeit und Klebkraft, speziell für Verklebungen in der Firste – mit deutscher Bergbauzulassung

### Anwendungsgebiete

Einsatz im Berg- und Tunnelbau

- Ankerverklebung, insbesondere in der Firste von Bergbau- und Tunnelanlagen
  - Gebirgsstabilisierungen mit Anker- und Nadel-Techniken
- Stabilisierung und Abdichtung von Bergbau- und Tunnelanlagen
  - Schirminjektion im direkten TBM-Bereich
  - vorausseilende Sicherung und Ortsbrustverfestigung
  - Verfestigung von Karst und Lockergestein, Kies- und Schotterschichten

### Spezielle Eigenschaften

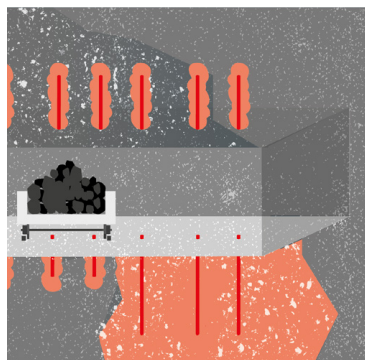
- Deutsche Bergbauzulassung (LOBA E 62.12.22.67-2013-2)
- gute Fließeigenschaften bei schneller Viskositätsentwicklung
- sehr schnelle Festigkeitsentwicklung
- auch unter Wasser nicht schäumend
- niedrige Reaktionstemperatur
- schneid- und hobelbar

### Verarbeitung

- Injektion mit 2K-Pumpe (z. B. **WEBAC® IP 2K-40**)
- Silikat Mischrohr,  $\varnothing$  8 mm, l = 500 mm
- Komponente A muss vor der Verarbeitung bzw. vor dem Umfüllen unbedingt gründlich mit einem langsam laufenden Rührgerät mit max. 300 U/min (z. B. Bohrmaschine mit Flügelrührer) separat aufgerührt werden

### Anwendungsbeispiel

Symbolbedeutung ▶ WEBAC Produktkatalog oder [www.webac.de](http://www.webac.de)



*Ankerverfestigung  
und Gebirgsstabilisation*

WEBAC-Chemie GmbH  
Fahrenberg 22  
22885 Barsbüttel  
Tel. +49 40 67057-0  
Fax +49 40 6703227  
[info@webac.de](mailto:info@webac.de)

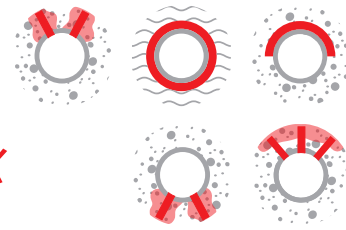
[www.webac.de](http://www.webac.de)

## Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 06/16

Consolidation Line

# WEBAC® SIL compact M thix



# WEBAC®

Technische Parameter	Werte			
Mischungsverhältnis	1 : 1 VT			
Dichte, 23 °C (ISO 2811)	<b>Komp. A</b>	1,45 g/cm <sup>3</sup>		
	<b>Komp. B</b>	1,2 g/cm <sup>3</sup>		
Viskosität, 25 °C (ISO 3219)	<b>Komp. A</b>	400 mPa·s		
	<b>Komp. B</b>	390 mPa·s		
Reaktionszeiten Fließgrenze (bei kontinuierlichem Fluss)		<b>10 °C</b> 135 s · 7 min	<b>20 °C</b> 95 s · 7 min	<b>30 °C</b> 90 s · 5 min
Druckfestigkeit uniaxial, 21 °C, bei 10 % Stauchung (DIN EN 196-1)	<b>30 min</b>	24 MPa (N/mm <sup>2</sup> )		
Biegezugfestigkeit, 21 °C bei 10 % Stauchung (DIN EN 196-1)	<b>30 min</b>	20 MPa (N/mm <sup>2</sup> )		
Zugfestigkeit, 21 °C (ISO 527)	<b>7 d</b>	7 MPa (N/mm <sup>2</sup> )		
Shore-Härte D (ISO 386)	<b>30 min</b>	<b>10 °C</b> 65/62	<b>20 °C</b> 65/62	<b>30 °C</b> 65/62
	<b>24 h</b>	70/65	70/65	
Wärmeentwicklung, 30 °C**	max. 108 °C			
Dichte, ausgehärtetes Material (ISO 2811)	1,25 g/cm <sup>3</sup>			
Grenzfestigkeit, 30 °C (angelehnt an DIN EN 196)	Klebefestigkeit ≥ 2 MPa (N/mm <sup>2</sup> ), erreicht nach 30 min			
Flammpunkt (ISO 2719)	<b>Komp. A</b>	nicht bestimmbar*		
	<b>Komp. B</b>	220 °C		

\* Aufgrund von Wasserdampfentwicklung ist der Flammpunkt nicht bestimmbar.

\*\* freie Temperaturentwicklung mit 200 g Material

Die angegebenen Daten sind unter Laborbedingungen ermittelte Werte, die einer gewissen Schwankungsbreite unterliegen. Je nach Objektsituation können sich in der Praxis Abweichungen ergeben.

WEBAC-Chemie GmbH  
Fahrenberg 22  
22885 Barsbüttel  
Tel. +49 40 67057-0  
Fax +49 40 6703227  
info@webac.de

[www.webac.de](http://www.webac.de)

## Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 06/16

## Allgemeine Information

# WEBAC Consolidation Line

► **WEBAC Consolidation Line** beinhaltet 2K-Injektionssysteme einschließlich der Injektionstechnik für den großtechnischen Einsatz. Die PUR-, Silikat- oder Hybrid-Harzsysteme werden zum Stoppen von starken Wasserströmen, zur dauerhaften Abdichtung und zur Stabilisierung und Konsolidierung von Untergründen, Bergformationen und Bauwerken vorzugsweise im Berg-, Damm- und Tunnelbau eingesetzt.

- bei Silikatharzen die Schläuche und Kolben der Komponente A intensiv mit Wasser durchgespült werden, für die Komponente B erfolgt die Reinigung mit **WEBAC® Reiniger A**.
- bei Polyurethanharzen die Schläuche und Kolben beider Komponenten mit **WEBAC® Reiniger A** gereinigt werden.

Bei längeren Stillstandzeiten der Pumpe sollte das Pumpensystem mit Hydrauliköl gefüllt werden.



### Verarbeitung

Für eine optimale Verarbeitung empfehlen wir die Komponenten vor der Verarbeitung für mindestens 12 Stunden bei einer Temperatur von über 15 °C zu lagern.

#### Verarbeitung mit 2K-Pumpe

- hinreichenden Volumenstrom sicherstellen, so dass die Komponenten A und B in der Mischeinrichtung (Statikmischer) homogen vermischt werden
- Komponenten vor Feuchtezutritt schützen (Hautbildung und pumpenschädliche Ausfällungen oder feuchtebedingte Schaumbildung besonders bei PUR-Systemen)

Hinweis: Injektionspumpen sollten nur für einen Materialtyp (Silikatharz oder Polyurethanharz) eingesetzt werden. Bei einem Materialwechsel muss die Pumpe einer Grundreinigung unterzogen werden und restlos von Komponenten und Reinigungsmitteln befreit werden. Nehmen Sie hierzu Kontakt mit WEBAC auf.



### Reinigung

Bei kurzen Arbeitsunterbrechungen kann die Reinigung des Mischkopfes mit der Komponente A des Injektionsmaterials erfolgen.

Bei längeren Arbeitsunterbrechungen und nach Abschluss der Arbeiten müssen:



### Lagerung

- zwischen 5 °C und 30 °C
- vor Feuchtigkeit geschützt
- in original verschlossenen Gebinden



### Arbeitsschutz

Bei der Verarbeitung dieses Produktes sind die Schutzvorschriften der gewerblichen Berufsgenossenschaften und die Sicherheitsdatenblätter der WEBAC zu beachten. Die Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) müssen allen Personen zugänglich sein, die für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sowie für den Umgang mit den Materialien verantwortlich sind. Weitere Informationen siehe gesondertes Merkblatt „Arbeitsschutz“ im WEBAC Produktkatalog oder auf [www.webac.de](http://www.webac.de).



### Entsorgung

Unter Beachtung der Annahmebedingungen können Leergebinde über die Intereroh Dienstleistungs GmbH entsorgt werden. Eine Rücknahme am Produktionsstandort oder in den Auslieferungslagern erfolgt nicht. Detaillierte Hinweise entnehmen Sie bitte dem gesonderten Merkblatt „Hinweise zur Entsorgung und Rückgabe von WEBAC Verpackungen“ im WEBAC Produktkatalog oder auf [www.webac.de](http://www.webac.de) sowie den Sicherheitsdatenblättern.

WEBAC-Chemie GmbH  
Fahrenberg 22  
22885 Barsbüttel  
Tel. +49 40 67057-0  
Fax +49 40 6703227  
[info@webac.de](mailto:info@webac.de)

[www.webac.de](http://www.webac.de)

## Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 06/16